

Gesetzliche Grundlagen:

Seit 1. Oktober 2008 ist das neue Tierschutzgesetz in Kraft. Dieses schreibt für jedermann, der seit dem 1. September 2008 einen Hund erwerben und halten will, das Erbringen eines sogenannten Sachkundenachweises vor.

Art. 68 Anforderungen bei der Hundehaltung

1 Personen, die einen Hund erwerben wollen, müssen vor dem Erwerb einen Sachkundenachweis über ihre Kenntnisse betreffend die Haltung von Hunden und den Umgang mit ihnen erbringen, sofern sie nicht nachweislich schon einen Hund gehalten haben.

2 Innerhalb eines Jahres nach Erwerb eines Hundes hat die für die Betreuung verantwortliche Person den Sachkundenachweis zu erbringen, dass der Hund in Alltagssituationen kontrolliert geführt werden kann.

Was bedeutet dies nun?

Bevor Sie einen Hund kaufen können, müssen Sie vorgängig einen mindestens 4-stündigen Theoriekurs besuchen. Dies gilt ebenfalls, wenn Sie bereits einen Hund besitzen, den Sie nach dem 1. September 2008 erworben haben. Innerhalb des ersten Jahres müssen Sie mit jedem Hund einen ebenfalls 4-stündigen Praxiskurs zusammen mit dem Hund, besuchen.

Wer muss die Kurse besuchen?

Grundsätzlich schreibt das Gesetz vor, dass „die für die Betreuung verantwortliche Person“ den Sachkundenachweis erbringen muss. Wer nun in der Familie diese Person ist, wurde bislang nicht definiert. Man geht bis jetzt davon aus, dass der eingetragene Besitzer bei der ANIS auch die verantwortliche Person ist. Wie weit dies versicherungstechnisch in Zukunft haltbar ist, wird sich noch zeigen müssen.

Was kostet dieser Kurs und wer muss ihn bezahlen?

Die Kosten des Kurses variieren stark, je nach Anbieter, Sie müssen mit Zusatzkosten von Fr. 300.- oder mehr rechnen, welche Sie als Hundehalter zu tragen haben.

Wo finden Sie Kurse in Ihrer Region?

Ihre zuständige Gemeinde (in der Regel da, wo Sie Ihre Hundemarke lösen), gibt Ihnen Auskunft über Kurse. Ebenfalls können Sie Ihren Tierarzt oder den örtlichen Hundeverein anfragen. Eine vollständige aktuelle Übersicht über Kursangebote in der ganzen Schweiz finden Sie unter:

Ersetzt dieser Kurs die bisherigen Welpen- und Erziehungskurse?

Der Sachkundenachweis ist ganz klar kein Ersatz für die Hundeausbildung, wie sie bereits in der Vergangenheit von Vereinen und Hundeschulen angeboten wurde. In 4 Stunden kann niemand einen Hund erziehen und alltagstauglich machen! Der SKN-Kursleiter wird Sie gerne beraten, welche Folgekurse für Sie und Ihren Hund angebracht wären.

Wer ist berechtigt, diese Sachkundenachweise auszustellen?

Art. 203 Ausbilderinnen und Ausbilder von Tierhalterinnen und Tierhaltern

1 Wer Tierhalterinnen und Tierhaltern eine Ausbildung nach Artikel 192 Absatz 1 Buchstabe b oder c über die Haltung von Tieren und den Umgang mit ihnen vermittelt, muss über eine Ausbildung nach Artikel 197 und über mindestens drei Jahre Erfahrung im Umgang mit der betreffenden Tierart verfügen. Die Ausbildung ist mit einer Prüfung abzuschliessen. Das EVD erlässt die Prüfungsvorschriften.

2 Das BVET anerkennt Kurse für die Ausbildung von Ausbilderinnen und Ausbildern, wenn sie zusätzlich zu den Anforderungen nach Artikel 197 folgende Inhalte vermitteln:

- a. didaktisches und rechtliches Grundwissen;
- b. Grundlagen der Erwachsenenbildung;
- c. Kursorganisation.

3 Die Ausbildung muss bei einer Organisation nach Artikel 205 absolviert werden.

Listen von berechtigten Personen finden Sie auf der Internetseite des BVET respektive auf den Seiten der jeweiligen Ausbildungsorganisationen oder auf der Plattform der IG-SKN-Trainer: www.skn-kurse.ch.

www.skn-kurse.ch

eine private Initiative der IG SKN-Trainer

Kursinhalte

Theoriekurs:

Der Theoriekurs muss von jedem künftigen Hundehalter absolviert werden, sofern er noch keinen eigenen Hund vor dem 1. Oktober 2008 besass. Es werden Themen besprochen, welche für künftige Hundehalter sehr von Nutzen sind.

Kursinhalte obligatorischer BVET Hundehalterkurs SKN für Erst-Hundehalter

- Mensch/Wolf/ Hund
- Anatomie/Gesundheit
- Zucht/Rassekunde
- Futter
- Kosten/Pflege
- Gesetz
- Hundehaltung

Praxiskurs

Im Praxiskurs lernen Sie zusammen mit Ihrem Hund. Sie werden mit verschiedenen Alltagssituationen konfrontiert und unter kundiger Anleitung lernen Sie, Situationen richtig einzuschätzen und Ihren Hund so zu führen, dass er für Sie und die Umwelt eine Freude darstellt.

Kursinhalte obligatorischer BVET Hundehalterkurs SKN für Neu-Hundehalter

- Grundsätzlicher Umgang mit dem Hund
- Begegnung zwischen Hund und Hund
- Begegnung Mensch und Hund
- Hund in Alltagssituationen Stadt und Land
- Hund und Haustiere, Nutztiere, Wildtiere



Die Sache mit dem Sachkundenachweis ...

Ein Informationsblatt der
IG SKN-Trainer, Postfach 421, 6410 Goldau

„Jeder Hundehalter muss vor dem Kauf eines Hundes einen Theoriekurs und innerhalb eines Jahres nach Kauf eines Hundes einen Praxiskurs besuchen“